



Sammlung Theaterzettel

Der fliegende Holländer

Kähler, Willibald

1900-02-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 6. Februar 1900.

50. Vorstellung im Abonnement A.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Daland, ein norwegischer Seefahrer	Herr Mary.
Senta, seine Tochter	Frau Rodde-Heindl.
Erik, ein Jäger	Herr Krug.
Mary, Senta's Nichte	Frl. Köster.
Der Steuermann Daland's	Herr Rüdiger.
Der Holländer	Herr Mohwinkel.

Matrosen des Norwegers. Die Mannschaft des fliegenden Holländers. Norwegische Mädchen und Frauen.

Ort der Handlung: Die norwegische Küste.

Sämtliche Dekorationen sind neu entworfen von Herrn Direktor Auer.

Ausführung: I. und III. Akt Herr Remler hier. — II. Akt Atelier Mettenleiter in München.

Maschinerie und Beleuchtung: Herr Direktor Auer.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reiseloche I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	Mk. 5.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reiseloche II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Sperrsitze im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reiseloche III. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Scheitplätze im Parquet 2.50 „ „	
Vogen I. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 4.25 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Vogen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	„ .80 „ „
Vogen III. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 1.20 „ „	Galerie	„ .40 „ „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Mittwoch, den 7. Februar 1900. 18. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Letztes Gastspiel von Frau Agnes Sorma.

CYPRIENNE.

Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou und G. de Najac.

Cyprienne Frau Agnes Sorma.

Anfang $\frac{1}{8}$ 8 Uhr.